

ENERGIE BEHANDLUNG

Honigmassage

Was ist eine Honigmassage?

Die Honigmassage ist ein ganzheitliches Naturheilverfahren, das auf den Prinzipien der russischen und tibetischen Medizin beruht.

Durch die speziellen Techniken werden mit Hilfe des Honigs alte Schlackenstoffe und Gifte bis tief aus dem Körpergewebe herausgezogen, die der Körper im Laufe der Jahre eingelagert hat. Über die Reflexzonen des Rückens regt diese Form der Massage außerdem die Tätigkeit der zu ihnen gehörenden Körperorgane an. Die Honigmassage harmonisiert Körper und Geist, sie wirkt gleichzeitig auf das Nerven- und Immunsystem.

Indikationen:

- Schwermetallbelastung (v.a. geeignet bei Ausleitung von Amalgam über die Haut)
- Kräftigung und Vitalisierung des gesamten Organismus
- Als Entschlackung und Entgiftung
- Gegen Ablagerungen im Gewebe
- Durchblutungsverbesserung
- Immunsystemstärkung
- Hautreinigung
- Cellulites
- Schlafstörungen
- Menstruationsbeschwerden
- Rheumatische Beschwerden

Kontraindikationen:

Man sollte die Honigmassage nicht bei einer Honigallergie, bei offenen Wunden, bei Tumorleiden, bei Zucker und bei Schwangerschaft anwenden.

Wie wird die Honigmassage angewendet?

Es kann am Rücken, Körpervorderseite, im Gesicht (besonders entspannend und reinigend für die Gesichtshaut), an Beinen und Armen und an verschiedenen Gelenken massiert werden. Über die sogenannten Jhu-Punkte (Reflexzonen) des Rückens werden die dazugehörigen Körperorgane angeregt. Auf der Bauchzone wird bei Stagnationen der Verdauungs- und Ausscheidungsorgane massiert. An den Beinen und Armen werden die Meridiane durchlässig gemacht. Die Massage ist nicht ganz schmerzfrei, bringt aber keinerlei unerwünschte Nebenwirkungen.

ENERGIE BEHANDLUNG

REIKI

Reiki -harmonisierende Energie

Reiki ist eine uralte Heilmethode, vermutlich tibetanischen Ursprungs. Sie wurde im 19. Jahrhundert von Dr. Mikao Usui wieder entdeckt. Seit dem 20. Jahrhundert verbreitet sich Reiki auch in der westlichen Welt und wird mehr und mehr auch von der Schulmedizin anerkannt.

Reiki wirkt ganzheitlich auf allen Ebenen unseres Seins: physisch, psychisch, mental und spirituell.

Reiki ist unabhängig von jeglichem Glaubenssystem – ergänzt und unterstützt ideal andere Therapieform.

Reiki - wir es wirkt

- Stressabbau und Entspannung
- Harmonie in Beziehungen:
in der Familie wie am Arbeitsplatz
- Hilft bei Schlaflosigkeit, Unruhe
- Stärkt unsere Immunsystem
- Lindert Schmerzen jeder Art
- Aktiviert Selbstheilungsprozesse

Fördert:

- Eigenliebe und Selbstverantwortung
- Kreativität, persönliches Wachstum
- Steigerung der Vitalität und Lebensfreude
- dadurch bessere Konzentration / Intuition
- Höhere Belastbarkeit
- Positives Denken

Die Reiki-Kraft fördert den natürlichen Selbstheilungsprozess auf allen Ebenen. Für den einen kann dies Entspannung sein und für den anderen mehr Energie und Tatkraft. Der freie Wille des Empfängers wird dabei nie beeinträchtigt. Die Energie fließt dorthin, wo es am meisten benötigt wird.

Reiki „funktioniert“ bei Menschen aller Altersgruppen sowie bei Tieren und Pflanzen. Während man bei Menschen grundsätzlich davon ausgehen kann, dass der „Placebo-Effekt“ eine Rolle spielen kann, werden Hunde und Pflanzen vermutlich noch nie von Reiki gehört haben, noch daran „glauben“. Trotzdem sind die Effekte mehrerer Reiki Behandlungen auch bei ihnen deutlich sichtbar. Das gleiche gilt für Babys, die sehr empfänglich für Reiki sind. Nicht der Glaube an Reiki ist entscheidend, sondern dass man offen dafür ist. Du musst kein Glaubenssystem blind übernehmen, um Reiki erleben zu können. Im Gegenteil, man kann seine (durchaus gesunde) Skepsis behalten und Reiki in aller Ruhe prüfen – und natürlich auch genießen. Man muss also nicht an Reiki glauben – aber man sollte offen und bereit sein, Reiki zuzulassen, damit es wirken kann.

Reiki ist.....

- keine Wunderdroge, die jemanden in den 7. Himmel der Spiritualität versetzt
- keine Sekte, Kult oder Religion
- keine Hypnose oder Psychotherapie
 - kein Ersatz für den Arzt (bei gesundheitlichen Problemen suchen Sie bitte immer als erstens Ihren Arzt auf!)